



ENERGIE & LEBEN

4 - 2015



Energie sparen



Rohrleitungsbau



Schlossweihnacht



Blankenburg
punktet!
Aktion 2016

Jetzt online bewerben: <http://blankenburg.punktet.de>

Inhalt

3 **Editorial**
Guter Start ins neue Jahr 2016

4 **Stadtwerke aktuell**
Neue EU-Richtlinie für Energieeffizienz

5 **Stadtwerke aktuell**
Blankenburg punktet

6 **Stadtwerke aktuell**
Haustürgeschäfte, Zählerablesung...

7 **Theaterverein „Szene 38“**
Laienensemble begeistert Publikum

8 **Energiespartipps**
Weihnachtszeit ohne Kostenschock

9 **Scheffer Rohrleitungsbau GmbH**
Die Profis im Rohrleitungsbau

10 **BWG informiert**
Meldegesetz, Legionellenprüfung ...

11 **Rätsel-Seite/Service**
Rätsel, Gewinner ...
Hotline Strom und Gas, Ansprechpartner, Öffnungszeiten,
Telefonnummern, E-Mail-Anschriften, Impressum

12 **Service und Termine**
Sterntaler Weihnachtsmarkt, Großes Schloss ...

4 **EU-Richtlinien für Energieeffizienz**



6 **Laienensemble probt Kindertheaterstück**



8 **Energiesparen in der Weihnachtszeit**



12 **Blankenburger Schlossweihnacht**



2016 keine Strom- und Gaspreiserhöhung



Das Jahr 2015 geht so langsam seinem Ende entgegen und natürlich möchte ich wie schon in vielen vergangenen Jahren wieder einen Einblick geben, wie es für die Stadtwerke abgelaufen ist, was uns bewegt hat und was wir geschafft haben.

Für gewöhnlich schreibe ich als erstes über unser Absatzgeschäft. In diesem Jahr fällt mir eine definitive Aussage ziemlich schwer. Das Wetter hat nie das gemacht, was man nach der Jahreszeit erwartet hätte und so kann man kaum eine Statistik nutzen und muss sich auf die Erfahrung verlassen. Und die sagt mir, dass wir mehr abgesetzt haben als im Vorjahr. Allerdings werden wir nicht an den Spitzenabsatz von 2013 herankommen. Mit anderen Worten, Ihre Heizkosten werden zwar etwas höher sein als im Vorjahr, aber bei Weitem nicht so hoch wie im Jahr zuvor. Das ist doch eigentlich für uns alle nicht schlecht.

Wir haben auch in 2015 wieder an der einen oder anderen Stelle in der Stadt gebaut. Allerdings wurde die größte Baustelle mit unserer Beteiligung, der Ausbau der Rübeldänder Straße, vom Landesbaubetrieb noch nicht begonnen. Dafür haben wir neben einer Reihe von kleineren Vorhaben im Stadtgebiet gemeinsam mit dem TAZV den zweiten Teil der Baustelle in der Börnecker Straße erfolgreich zu Ende gebracht. An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur

bei den Anwohnern in unmittelbarer Nachbarschaft unseres Betriebsgebäudes, sondern auch bei allen in der Vergangenheit und in der Zukunft „baustellengeplagten“ Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Stadt für ihre Geduld bedanken.

Eine Baustelle direkt vor dem Haus mit all dem Baulärm und den Einschränkungen war für uns eine lehrreiche Erfahrung. Bei aller vorhandenen Einsicht in die Notwendigkeit war es doch schön, als es endlich vorbei war. Glauben Sie uns, wir werden uns zukünftig noch mehr darum bemühen, dass unsere Baustellen zügig abgearbeitet werden. Wie schon im Vorjahr gab es auch 2015 nur wenige gesetzliche Änderungen für unsere Tätigkeit. Wir konnten uns also weiterhin darauf konzentrieren, intern und hier insbesondere im Vertrieb die Arbeitsstrukturen weiter zu verbessern. Auch personell waren Überlegungen notwendig, da uns bewährte Mitarbeiter aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wie bisher zur Verfügung standen. Wir haben einiges verändert und denken, dass das zukünftig unseren Kunden zugutekommen wird.

Eine weitere Neuerung in unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit den Halberstadtwerken. Wir haben damit bereits 2014 begonnen und in 2015 die ersten Projekte in die Praxis umgesetzt. Wir wollen mit der gemeinsamen Arbeit ab-

sichern, dass beide Stadtwerke auch bei weiter steigenden Anforderungen aus der Regulierung und zunehmendem Konkurrenzdruck am Energiemarkt zukünftig so stabil bleiben, wie sie es bisher waren. Die Anfänge sind vielversprechend; wir werden auf jeden Fall weitermachen.

Zum Abschluss habe ich noch eine angenehme Nachricht für Sie als unsere Kunden. Trotz teils erheblich gesteigener Umlagen und Netzentgelte konnten wir durch Kosteneinsparungen absichern, dass weder unsere Strom- noch unsere Gaspreise in 2016 erhöht werden müssen. Es wäre schön, wenn Sie unsere Bemühungen um stabile Preise dadurch honorieren, dass wir weiterhin Ihr Energielieferant sein dürfen.

Herzlichen Dank an alle unsere Kunden für ihre Treue und Unterstützung. Wir werden auch zukünftig unser Möglichstes tun, um ein guter und verlässlicher Partner zu sein.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, aber insbesondere unseren Kundinnen und Kunden ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, ein frohes Neues Jahr sowie Gesundheit und persönliches Glück im Jahr 2016.

Ihre Evelyn Stolze,
Geschäftsführerin
der Stadtwerke Blankenburg

EU-Richtlinie für Energieeffizienz

4

Heizkessel,
Wärmepumpen,
Warmwasserspeicher ...



Die Energieeffizienzkennzeichnung bei der Weißen Ware (Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Fernseher und z. B. Staubsauger) gibt es bereits seit den 1990er Jahren. Hier ist die Kennzeichnung fest etabliert und nicht mehr wegzudenken. Sie dient als Förderinstrument für besonders effiziente Geräte.

Seit dem 26. September 2015 dürfen fossil betriebene Heizkessel und Wärmepumpen bis 400 kW Nennleistung sowie Blockheizkraftwerke bis 50 kW elektrische Leistung und Warmwasser- bzw. Pufferspeicher bis 2.000 Liter Volumen in Europa nur noch in den Verkehr gebracht werden, wenn Anforderungen an Effizienz, Schallleistungspegel und Wärmeschutz (bei Speichern) eingehalten werden. Die Brennwerttechnik wird somit Mindeststandard von Heizgeräten.

1. Produkt-Label

Auf Basis von Berechnungsverfahren wird unter Berücksichtigung der energetischen Kenndaten die Energieeffizienz des Wärmeerzeugers und/oder Warmwasserbereiters bis 70 kW bzw. die Warmhalteverluste des Warmwasserspeichers (bis 500 l Speichervolumen) ermittelt. Die Berechnungsverfahren sind in den EU-Verordnungen über die Energieeffizienzkennzeichnung von Wärmeerzeugern, Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern 811/2013 und 812/2013 festgelegt. Auf Basis der Energieeffizienz wird das Produkt dann in der vorgesehenen Skala G bis A++ (bei Heizgeräten) und G bis A (bei Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern) eingestuft. Dieses Label ist für die jeweiligen Produktsegmente europaweit einheitlich.

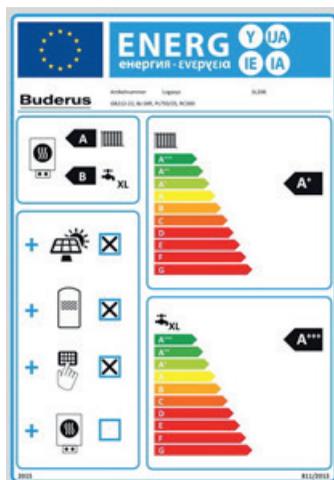
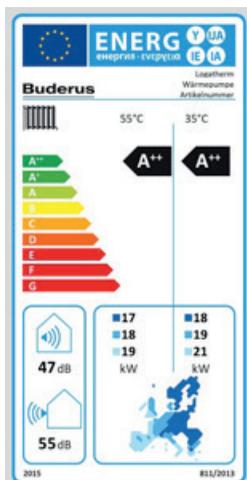
Der Hersteller ist verpflichtet, seit dem 26. September 2015 die Wärmeerzeuger, die er in Verkehr bringt, mit dem Produkt-Label entsprechend zu kennzeichnen. Dasselbe gilt für Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher. Manche Geräte erhalten aufgrund ihrer Doppelfunktion (Gebäudebeheizung und Warmwasserbereitung) ein Doppellabel mit zwei Effizienzklassen.

2. Paket-Label

Im Gegensatz zur Energieeffizienzkennzeichnung bei der Weißen Ware, bei der nur das Produkt betrachtet wird, können im heiztechnischen Bereich auch sogenannte Paket-Label ausgestellt werden. Das Paket-Label kommt zum Einsatz, wenn der Wärmeerzeuger mit weiteren Komponenten zu einem Paket zusammengestellt und zum Verkauf angeboten wird (sog. „Verbundanlage“ im Sinne der EU-Verordnungen). Dies kann zum Beispiel ein weiterer Wärmeerzeuger, eine Regelungseinrichtung oder ein Solarpaket sein. Paket-Label können vorab durch den Hersteller ausgestellt und ausgewiesen werden, wenn alle Komponenten von ihm als vorkonfiguriertes Paket angeboten werden. Wird ein Paket aus Komponenten von unterschiedlichen Herstellern zum Verkauf angeboten, so muss der Installateur oder Großhändler die Energieeffizienzklasse des Pakets auf Basis der energetischen Kenndaten der Komponenten selber ermitteln und dem Endkunden im Angebot mitteilen.

Spezialfall Trinkwarmwasserbereitung

Warmwasserbereitende Anlagen für Trinkwasser (mit oder ohne Heizbetrieb) sowie Warmwasserspeicher müssen ebenfalls gelabelt werden. Handelt es sich um eine Heizungsanlage mit Heizkreislauf und Trinkwarmwasserbereitung (Kombigerät), so kommt ein Doppellabel mit zwei Energieeffizienzklassen (Heizungseffizienz und Warmwassereffizienz) zum Tragen. Auch hier muss der Hersteller solcher Anlagen ein entsprechendes Label mit dem Gerät liefern. www.bdh-koeln.de



Aktion mit Herz

Stadtwerke-Aktion „Blankenburg punktet“ geht in die vierte Runde



2012 haben die Stadtwerke Blankenburg die Aktion „Blankenburg punktet!“ ins Leben gerufen, um gemeinnützige Vereine und Organisationen (dazu zählen auch Kindertagesstätten und Schulen) mit Sitz in der Stadt und in allen Ortsteilen von Blankenburg (Harz) zu unterstützen, wichtige Projekte zu verwirklichen. Die Resonanz war enorm: Insgesamt 50 Vereine reichten ihre Projekte ein und rund 1700 Kunden stimmten ab. 2013 nahmen die beteiligten Vereine ihre Preisgelder entgegen. Gewinner der ersten Aktion war der Pferdesportverein Börnecke mit seinem Hallenbauprojekt. Im Jahr 2014 freute sich die Börnecker Schützengesellschaft über den 1. Platz. Das Geld fließt in den Umbau des Schützenhauses zu einem Leistungszentrum. 2015 belegten die Blankenburger Volleyballfreunde 1991 den ersten Platz und

bekamen 1.500 Euro für ihr Projekt „Über den Tellerrand schauen“.

In der vierten Runde der Aktion gibt es wieder bis 1.500 Euro zu gewinnen. Machen Sie mit, wenn Sie ein Projekt haben, das Ihnen besonders am Herzen liegt. Benötigt zum Beispiel die Jugendmannschaft Ihres Vereins neue Trikots oder möchten Sie Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen?

So funktioniert's

1. Ihr Vorschlag zählt

Ihr Verein schlägt den Stadtwerken Blankenburg ein Projekt vor, das Ihnen besonders wichtig ist. Dazu füllen Sie einfach das Formular „Projekteinreichung“ aus und senden es an uns zurück oder registrieren sich im Internet unter

<http://blankenburg.punktet.de>. Der Aktionszeitraum reicht vom 1. Dezember 2015 bis zum 31. Januar 2016. In dieser Zeit kann jeder Verein nur einen Vorschlag abgeben.

2. Ihre Stimme zählt

Auf unserer Internetseite und in unserer Kundenzeitschrift werden die eingereichten Projekte ab Ende Februar 2016 vorgestellt. Nun können Sie Ihrem Projekt Ihre Stimme geben – aktivieren Sie dazu Ihre Vereinsmitglieder. Ziel ist es, so viel Stimmen wie möglich zu sammeln. Abstimmen kann jeder, der Kunde bei den Stadtwerken Blankenburg ist. Jeder kann seinem Lieblingsprojekt zehn Energiepunkte vergeben. Erdgas-Autofahrer haben die Möglichkeit, 50 Zusatzpunkte zu verschenken.

So einfach geht's

Die zwanzig besten Einsendungen gewinnen. Je mehr Punkte Sie für Ihr Projekt erhalten, umso höher ist Ihrer Gewinnchance. Bringen Sie deshalb Ihre Mitglieder dazu, mitzumachen. Abstimmen und punkten kann jeder, der Kunde bei den Stadtwerken ist oder wird. Sobald Ihr Projekt in die engere Auswahl gefallen ist, senden wir Ihnen Werbematerial (Flyer und Poster) zu, mit dem Sie auf „Punktefang“ gehen können.

Zu gewinnen:

1. Platz:	1.500 Euro
2. Platz:	1.250 Euro
3. Platz:	1.000 Euro
4. Platz:	500 Euro
5. Platz:	300 Euro
6. Platz:	200 Euro
7. Platz:	200 Euro
8. Platz:	100 Euro
9. Platz:	100 Euro
10. Platz:	100 Euro
11.-20. Platz:	50 Euro



Sticker für Ihren Schutz



Haustürgeschäfte: Warnung vor Drückerkolonnen

In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Strom- und Gasanbieter auf dem Energiemarkt stetig. Mit teilweise dreisten Verkaufsmethoden erwecken unseriöse Geschäftemacher den Eindruck, als kämen sie vom örtlichen Energielieferanten, einem großen Energiekonzern oder vom Verbraucherschutz. Diese Anbieter versuchen in Haustürgeschäften Energieverträge abzuschließen oder Kundendaten zu entlocken. Mit Falschaussagen setzen sie die Bewohner unter Druck, dass sie sich gezwungen fühlen Kundendaten offen zu legen und angebotene Energieverträge noch vor Ort zu unterzeichnen. Kontaktdaten oder ein Vertragsexemplar hinterlassen die Drückerkolonnen dabei nicht, so dass spätere Rückfragen oder Reklamationen erschwert werden. Die Stadtwerke Blankenburg GmbH helfen allen Kunden zu deren Sicherheit mit folgenden Tipps: - Schließen Sie generell

keine Haustürgeschäfte ab. - Es gibt keine Mitarbeiter/innen der Stadtwerke Blankenburg GmbH oder Werber, die im Auftrag der Stadtwerke Blankenburg unterwegs sind, die an der Haustür Vertragsunterzeichnungen realisieren möchten. - Lassen Sie sich immer den Ausweis des Besuchers mit Lichtbild zeigen. - Alle Kunden, die an der Haustür einen Vertrag unterschrieben haben, haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Sie können innerhalb von 14 Tagen ohne Konsequenzen und ohne Angabe von Gründen den Vertrag widerrufen. Die Stadtwerke Blankenburg distanzieren sich von solchen unredlichen Methoden. Als seriöses Energieunternehmen setzen wir

auf faire Konditionen und transparente Verträge – ohne Überrumpelungstaktik. Wir sind der Meinung, dass eine sichere Energieversorgung böse Überraschungen ausschließen sollte. Deshalb warnen wir ausdrücklich davor, Verträge an der Haustür abzuschließen und unterstützen Sie mit kostenlosen Aufklebern, der zum Beispiel an der Klingel, Haus- oder Wohnungstür angebracht werden kann. Damit können ungebetene Vertreter abgeschreckt werden. Das Stopp-Schild verdeutlicht die Botschaft „keine Haustürgeschäfte“. Im Kundencenter in der Börnecker Straße 6 liegen Aufkleber „Stop Keine Haustürgeschäfte“ zum Abholen bereit.

NEU: Keine Verrechnungsschecks

Ab 2016 werden grundsätzlich keine Verrechnungsschecks mehr für Guthaben ausgestellt. Kunden, denen wir ein Guthaben ausweisen, werden in der Abrechnung gebeten, uns eine Bankverbindung zur Überweisung schriftlich mitzuteilen. Diese Bankverbindung gilt dann auch künftig nur für Auszahlungen, wenn es gewünscht wird. Sollten wir keine entsprechenden Angaben erhalten, werden wir das Guthaben mit den nächsten Abschlägen verrechnen.

Zählerablesung vom 7. bis 19. Dezember 2015

Die diesjährige Ablesung der Strom- und Gaszähler der Stadtwerke Blankenburg GmbH – Netzbetrieb erfolgt in der Zeit vom 7. bis 19. Dezember 2015. Folgende Zähler werden abgelesen: alle Strom- und Gaszähler in Blankenburg Stadt, alle Gaszähler in den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Wienrode, Hüttenrode, Heimbürg, alle Gaszähler in den Ortsteilen von Thale, Almsfeld und Westerhausen. Abgelesen wird zu folgenden Zeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und an Samstagen von 9 bis 18 Uhr. Beachten Sie bitte, dass auch die Strom- und Gaszähler abgelesen werden, welche nicht von der Stadtwerken Blankenburg GmbH beliefert werden. Die Zählerstände werden automatisch vom Netzbetrieb der Stadtwerke an die jeweiligen Energieversorger weitergeleitet. Für die Erfassung der

Zählerstände bitten wir unsere Kunden, den Alesern freien Zugang zu den Zählern zu ermöglichen oder die Ablesung durch Nachbarschaftshilfe abzusichern. Insbesondere werden alle Hundebesitzer aufgefordert, eine Gefährdung der Aleser durch die Hunde auszuschließen. Wichtig: Auch in diesem Jahr ist eine Fachfirma beauftragt, die Zählerablesung durchzuführen. Die Mitarbeiter weisen sich unaufgefordert mit einem Dienstausweis der Stadtwerke Blankenburg in Verbindung mit ihrem Personalausweis aus. Es werden in keinem Fall Kassierungen oder Vertragsänderungen angenommen. Sollte es dennoch Probleme geben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stadtwerke im Kundencenter (Tel. 03944 900116). Sie helfen gerne weiter und geben Ihnen Auskunft.

Theaterverein „Szene 38“

7

Laienensemble begeistert Publikum



Zwei Inszenierungen hatte sich der im Frühjahr gegründete Blankenburger Theaterverein „Szene 38“ für das Jahr 2015 vorgenommen. Das Stück „Lebenstraum - Elsbeths letzte Reise“ erlebte seine Premiere beim Altstadtfest und fand auch danach bei weiteren Vorstellungen ein begeistertes Publikum. Fast alle sieben Vorstellungen im Alten E-Werk waren ausverkauft. Ein zweites Stück für Kinder „Die Regenbogenfee“ wird zwar schon seit Monaten geprobt, doch die zur Weihnachtszeit angekündigte Premiere muss leider auf Ostern 2016 verschoben werden. „Wir haben mit zumeist Hortkindern der Martin-Luther-Grundschule im April begonnen zu proben, doch die großen Ferien haben uns mächtig in Verzug gebracht“, erklärt Annika Kärsten die Entscheidung. Das Kinderstück hat Hartmut Berge einst für seine Tochter geschrieben, das Erwachsenenpiel stammt

aus der Feder der theatererfahrenen Annika Kärsten. Sie engagiert sich im Verein seit dessen Gründung, organisierte mit Kerstin Strathausen die Castings, ist in-

ausgesucht, die zu den Rollen passen. Wichtig war auch zu wissen, dass sie Geduld haben und dabei bleiben. Denn wenn jemand abspringt, haben wir ein Problem“, so Annika Kärsten. Sie ist stolz auf ihre kleinen Schauspieler: „Sie freuen sich auf die Proben, nehmen ihre Rollen ernst und haben Spaß. Man spürt über den langen Zeitraum einen Entwicklungsprozess. Die Mädchen und Jungen entdecken ihre Fähigkeiten und treten immer selbstbewusster auf.“ So wie Tochter Juane, die auch schon Theatererfahrungen hat und im aktuellen Stück die Hauptrolle spielt. Zum Laienensemble zählen heute über 20 Mitglieder zwischen 9 und 67 Jahren. Dass sich so viele Leute meldeten nach einem Zeitungsauf-



ruf, habe sie nicht erwartet. „Mittlerweile proben und spielen wir nicht nur zusammen, es verbindet uns auch vieles über die Theaterarbeit hinaus. Es sind zudem echte Freundschaften entstanden.“ Man sei ein ganz tolles Team, das inzwischen auch den letzten Zweifler und Kritiker eines besseren belehrt hat. „Da für uns das Feedback wichtig ist, haben wir nach unseren Auftritten gern Kontakt mit dem Publikum. Solche Gespräche sind sehr hilfreich und motivierend.“ Der kleine, aber sehr aktive Verein benötigt weiterhin Hilfe, um seine ehrgeizigen Projekte zu realisieren und anderen Menschen Freude bereiten zu können. Deshalb sind Spenden und jegliche andere Unterstützung jederzeit willkommen. Wer helfen oder sogar mitmachen möchte, ist gern gesehen.

Rotkäppchen einmal anders

Der Theaterverein „Szene 38“ bringt an den Sonntagen 29. November und 6. Dezember das Märchen „Rotkäppchen“ auf die Bühne. Allerdings fügt das Laienensemble der Einladung „einmal anders“ an. Was sich dahinter verbirgt können die Besucher der beiden Vorstellungen im Blankenburger Alten E-Werk jeweils ab 15 Uhr erleben. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtszeit ohne Kostenschock

8

Tipps fürs Beleuchten, Backen und Schenken



Lichter im Außeneinsatz

Lichterketten, Lichtschläuche, glühende Laternen, Sterne und Figuren verbreiten auch im Außenbereich strahlende Helligkeit in der dunklen Jahreszeit. Eine Außenbeleuchtung muss allerdings ganz anderen Ansprüchen gerecht werden als ein für den Innenbereich gedachtes Produkt. Das Kürzel IP 44 oder ein Wassertropfen im Dreieck weisen auf einen gefahrlosen Außenbetrieb hin. Noch sicherer wird es mit Steckdosen, die einen Fehlerstrom-Schutzschalter besitzen, auch FI-Schalter genannt, der bei Defekten die Stromzufuhr automatisch unterbricht. Provisorische Ketten aus mehreren Verlängerungsleitungen sind absolut tabu! Besser sind für den Außenbetrieb geeignete Kabeltrommeln. Zu guter Letzt sollten Außensteckdosen einen Spritzwasserschutz besitzen. Bei Weihnachtslichtern geht auch für Leucht-Enthusiasten die Sicherheit vor.

Prüfsiegel mit Sicherheit

Das dreieckige VDE-Zeichen (Verband der Elektrotechnik) und das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit lassen auf eine gute Produktqualität schließen. Sie zeigen an, dass die Lichterkette von einer neutralen Stelle geprüft wurde und tatsächlich den Sicherheitsstandards entspricht.

Die CE-Kennzeichnung ist dagegen kein Garant für gute Qualität. Mit diesem Zeichen bestätigen nur die Hersteller oder Importeure, dass das Produkt die EU-Mindestanforderungen erfüllt. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Es ist aber kein Beleg für eine unabhängige Prüfung.

Im Advent genießen die meisten Menschen die Zeit zu Hause in vollen Zügen. Festliche Beleuchtung, behaglich geheizte Wohnzimmer und selbstgebackene Plätzchen sorgen aber nicht nur für vorweihnachtliche Stimmung, sondern auch für einen steigenden Energieverbrauch.

Birgit Holfert, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale, erläutert: „Im Advent haben nicht nur Spielwarengeschäfte und Versandhäuser Hochkonjunktur, auch die Strom- und Gaszähler legen noch einmal ein paar Extraschichten ein.“

Damit trotzdem jeder den Advent ohne böse Überraschungen genießen kann, hat die Expertin Tipps zusammengestellt, wie auch in der Vorweihnachtszeit der Energieverbrauch wirksam begrenzt werden kann:

Weihnachtsbeleuchtung: Gerade für weihnachtlichen Lichterschmuck, der die ganze Adventszeit hindurch brennt, lohnen sich LED-Lichterketten. Sie sparen nicht nur bis zu 90 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühlampen, sondern haben auch noch eine besonders lange Lebenszeit von bis zu 25.000 Stunden.

Kochen und Backen: Egal ob Plätzchen oder die Weihnachtsgans – das Vorheizen des Backofens ist für die meisten Gerichte überflüssig. Bevor die warmen Speisen nach dem Essen in den Kühlschrank gegeben werden, sollten sie erst vollständig abkühlen. Die Reste vom Weihnachtsbraten lassen sich dann am nächsten Tag in der Mikrowelle schnell und besonders energiesparend

erwärmen. Das Wasser für Tee oder Kaffee wird dagegen am besten im Wasserkocher erhitzt.

Geschenke: Unterhaltungselektronik steht Jahr für Jahr ganz weit vorne auf den Wunschzetteln. Wer dem Beschenkten und dessen Stromrechnung langfristig etwas Gutes tun will, achtet hier beim Schenken auch auf den Energieverbrauch. Informationen dazu liefert beispielsweise bei Fernsehern das Energielabel.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.



Die Profis im Rohrleitungsbau



Seit Jahrzehnten ist die Blankenburger Firma Scheffer Rohrleitungsbau GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner für die Sparten Rohrleitungsbau und Tiefbau. Das Unternehmen realisiert Baudienstleistungen aller Art, vor allem im Landkreis Harz und Umgebung, aber auch überregional. Hauptauftraggeber sind vor allem die regionalen Stadtwerke und Abwasserzweckverbände.

Der Firmensitz des von Hans Scheffer 1926 gegründeten Familienunternehmens befand sich über viele Jahrzehnte in Blankenburg (Harz), Neue Halberstädter Straße 8-10. Im Jahre 2008 kaufte Thomas Schmidt von den Nachfahren des Firmengründers den Betrieb. Als neuer Inhaber und Geschäftsführender Gesellschafter entschied er, den Namen Scheffer Rohrleitungsbau aufgrund der Tradition und des Bekanntheitsgrades beizubehalten.

2015 entschloss sich der Diplom-Wirtschaftsingenieur, den Firmensitz zu verlegen. Am 1. Oktober 2015 wurde das neue Domizil im Gewerbegebiet Am Mönchenfelde (ehemals Firma Fenster-Keller) bezogen. Dieser Standort mit den gepflegten Außenanlagen und Kundenparkplätzen verfügt über Büroräume sowie über großzügige Werkstatt-, Lager- und Garagenflächen für die ansehnliche Fahrzeugflotte und die zahlreichen für den Rohrleitungs- und Tiefbau notwendige Gerätschaften.

Zu den technischen Ausrüstungen der Firma gehören unter anderem Mobil- und Radbagger von 1,8 bis 10 Tonnen Nutzlast sowie Radlader, Transporter,

LKW's und diverse Spezialausrüstungsgeräte, die nun in einer großen Halle trocken untergestellt werden können.

Vor allem aber wurden mit dem Umzug die Arbeitsbedingungen für die 15 Mitarbeiter, Auszubildende eingeschlossen, aufgrund der größeren Räumlichkeiten sehr wesentlich verbessert.

Die Firma Scheffer Rohrleitungsbau GmbH beschäftigt bestausgebildete Rohrleitungs- und Tiefbauer mit allen Spezifikationen und erforderlichen Zulassungen sowie zwei Bauleiter und eine kaufmännische Angestellte. Dank perfekter Zusammenarbeit garantiert dieses Team die termin- und qualitätsgerechte sowie ordnungsgemäße Ausführung aller Bauvorhaben.

Im Bereich Tiefbau und Montage setzen Auftraggeber wie die Stadtwerke Blankenburg GmbH sowie der Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Blankenburg und Umgebung (jetzt TAZV Vorharz) schon seit vielen Jahren auf die Scheffer Rohrleitungsbau GmbH als Partner.

Darüber hinaus ist das Blankenburger Unternehmen im Bereich Rohrleitungsbau für viele Tiefbauunternehmen im Harz und in der Umgebung als Nachunternehmer im Rohrleitungs- und Spezialtiefbau tätig.

Nicht nur die Mitarbeiter verfügen über notwendige Qualifikationen und werden jährlich geschult, um auf dem aktuellen Stand zu sein, das Unternehmen selbst kann alle notwendige Zertifikate, die für den Rohrleitungsbau, Tiefbau, Spezialtiefbau und für Spezialleistungen Voraussetzung sind, vor-

weisen. Mit der DVGW-Zertifizierung dokumentiert die Firma Scheffer Rohrleitungsbau GmbH gegenüber seinen Kunden und Marktpartnern, dass bezogen auf das jeweilige Tätigkeitsspektrum im Rohrleitungsbau, der Stand der Technik eingehalten wird.

Die DVGW CERT GmbH ist der größte europäische Branchen-Zertifizierungsverband im Gas- und Wasserbereich und deckt alle im Gas- und Wasserfach benötigten Zertifizierungsverfahren ab.

Die Scheffer Rohrleitungsbau GmbH gehört der IHK, der Handwerkskammer Magdeburg und der Berufsgenossenschaft Bau im Baugewerbeverband an. Sie ist Mitglied im Güteschutz Kanalbau und im SOKA-Bau (Service und Vorsorge für die Bauwirtschaft).



Scheffer Rohrleitungsbau GmbH
Am Mönchenfelde 14
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 - 9547085
E-Mail: info@schefferbau.com
Internet: www.schefferbau.com

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

10



Sanierung schreitet voran



Die Sanierung und Modernisierung der Tränkestraße 21 schreitet voran. Das Dach ist neu gedeckt und hinter den Planen des Baugerüsts entsteht eine neue Fassade mit Innendämmung. Innerhalb des zweiten Bauabschnittes erfolgen unter anderem der Einbau wärmeschutzverglaster Fenster, die Dämmung der obersten Geschossdecke, eine außengeämmte Fassade auf der Hofseite sowie die Neuinstallation von Heizung, Wasser, Sanitär und Elektro.

Bundsmeldegesetz

Seit dem 1. November 2015 gilt bundesweit ein einheitliches Bundsmeldegesetz. Das bedeutet unter anderem: Wenn jemand umzieht, muss er dies nicht mehr nur einfach bei der zuständigen Behörde melden – er benötigt dafür grundsätzlich eine Bestätigung vom Vermieter. Vermieter sind ihrerseits verpflichtet, eine solche Bescheinigung auszustellen, wenn ein neuer Mieter einzieht.

Der Vermieter ist verpflichtet, dem Mieter eine Wohnungsgeberbestätigung auszuhandigen, in der auch alle Personen, die in diese Wohnung mit einziehen, aufzuführen sind. Diese Bestätigung muss der Mieter innerhalb von 14 Tagen nach Einzug der Meldebehörde vorlegen. Personen, die eine Wohnung beziehen, sind verpflichtet, sich innerhalb von 14 Tagen nach dem Einzug bei der zuständigen Meldebehörde anzumelden. Personen, die aus einer Wohnung ausziehen und nicht in Deutschland wohnen bleiben, sind verpflichtet, sich innerhalb von 14 Tagen nach dem Auszug bei der zuständigen Meldebehörde abzumelden.

Bei Nichteinhaltung der Fristen wird durch die zuständige Meldebehörde ein Bußgeld erhoben.

Legionellenprüfung

Sauberes Trinkwasser ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Um das zu gewährleisten, sind regelmäßige Untersuchungen des Trinkwassers notwendig. Deshalb ist in der Trinkwasserverordnung unter anderem vorgeschrieben, Großan-

lagen zur Trinkwassererwärmung regelmäßig auf Legionellen untersuchen zu lassen – die sogenannten Legionellenprüfung. Denn Legionellen bedeuten eine Gefahr für die menschliche Gesundheit. Legionellen sind Bakterien, die natürlicherweise im Süßwasser vorkommen und sich in Warmwasserleitungen vermehren können. Legionellen haben bei Temperaturen zwischen 25 und 40 Grad Celsius und in stehendem Wasser ideale Bedingungen zur Vermehrung. Bei höheren Temperaturen vermehren sie sich aber nicht mehr und bei Wassertemperaturen über 60 Grad sterben sie ab. Die Prüfungsintervalle für Anlagen in Mehrfamilienhäusern wurden auf drei Jahre festgelegt. Die erste orientierende Untersuchung wurde bis zum 31.12.2013 verlangt. Im Jahr 2016 ist also die nächste Legionellenprüfung fällig. Für die Überprüfung ist die Entnahme von Wasserproben unter anderem an den höchsten Abnahmestellen vorgeschrieben. Die betroffenen Mieter werden darüber rechtzeitig von uns informiert. Die Kosten für die Legionellenprüfung sind Betriebskosten und werden an alle Mieter weiterberechnet.

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH · Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg

Ihre Ansprechpartner

Zentrale: Tel. 03944 / 952-0
Wohnraumvergabe: Tel. 03944 / 952-13
Immobilienverkauf: Tel. 03944 / 952-10
E-Mail: info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
Internet: www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Öffnungszeiten

Dienstag
08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag
08.30 - 12.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen Fotos aus und in unmittelbarer Umgebung unserer schönen Blütenstadt.

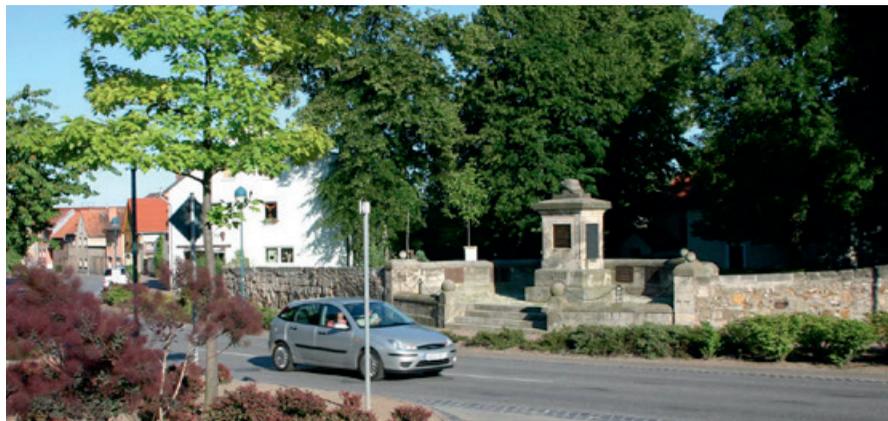
Sie können uns auch selbst Vorschläge und Anregungen für Motive aus unserer Stadt zusenden. Nehmen Sie mit uns per Telefon, per Post oder auch persönlich Kontakt auf. Der Absender einer veröffentlichten Aufnahme erhält ein kleines Dankeschön.

Die Fotos heute zeigen eine frühlingshafte Ansicht eines Ortes, dessen Namen Sie uns auf eine Postkarte schreiben und diese an die Stadtwerke Blankenburg GmbH, Börnecker Straße 6, 38889 Blankenburg (Harz) schicken sollten.

Zu gewinnen gibt es:

3 Gutscheine für das Restaurant „Altdeutsches Kartoffelhaus“ in Blankenburg

Welcher Ort ist es?



Die Gewinner des Rätsels von Ausgabe 3-2015

Der gesuchte Ort war: Wienrode

1. Lisa Wackermann, Blankenburg OT Wienrode
2. Manfred Niemand, Blankenburg OT Wienrode
3. Sabine Knopf, Blankenburg OT Wienrode

IMPRESSUM

Kundeninformation der Stadtwerke Blankenburg GmbH
Erscheinen: Vier mal im Jahr • Auflage: 13.500 Exemplare

Herausgeber

Stadtwerke Blankenburg GmbH • Börnecker Straße 6 • 38889 Blankenburg (Harz)
Geschäftsführerin: Dipl. Ing. oec Evelyn Stolze
Telefon: 03944 9001-0 • Telefax: 03944 9001-85
E-Mail: technik@sw-blankenburger.de, kundencenter@sw-blankenburger.de
Internet: www.sw-blankenburger.de

Redaktion

Gerald Eggert (verantwortlich) • Ernst-Haeckel-Str. 37 • 38820 Halberstadt
Telefon 03941 25063 • E-Mail: gerald.eggert@t-online.de

Layout, Druck, Gesamtherstellung

KOCH-DRUCK, Halberstadt • Am Sülzegraben 28 • 38820 Halberstadt
Tel. 03941 6900-0 • Fax 6900-10 • E-Mail: info@koch-druck.de

Rechtliche Hinweise

Die Redaktion ist für die Gleichstellung von Mann und Frau. Bei Verwendung der männlichen oder weiblichen Form gilt immer auch die entsprechende andere geschlechtliche Form. Alle Informationen in diesem Journal wurden sorgfältig recherchiert. Sie ersetzen aber nicht spezielle Beratungen und Auskünfte. Redaktion und Herausgeber garantieren nicht für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Insbesondere haften sie nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung oder Nichtverwendung dieser Informationen ergeben. Die reformierte deutsche Rechtschreibung wird in der Form angewendet, die von den deutschsprachigen Nachrichtenagenturen am 16. Dezember 1998 in Frankfurt beschlossen und ab dem 1. August 1999 umgesetzt wurde. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Kopieren ist ausschließlich zu privatem, nichtkommerziellem Gebrauch gestattet. Die Inhalte dürfen nicht verändert und ohne schriftliche Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber genutzt werden. Dieses gilt auch für die Reproduktion, Speicherung oder Versenden von Inhalten. Es werden Marken und geschäftliche Bezeichnungen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen und die Rechte der Besitzer dieser Marken und Warenzeichen werden anerkannt.

Leserbriefe

Leserbriefe sind erwünscht. Sie müssen den vollständigen Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Daten werden vertraulich behandelt und auf Wunsch wieder gelöscht. Der Absender jeglicher Korrespondenz mit der Redaktion ist vollständig verantwortlich für den Inhalt und die darin gegebenen Informationen, einschließlich deren Wahrheitsgehalt und Genauigkeit.

Der Abdruck wird nicht garantiert. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bilder und Dokument werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Kontakt

Zentrale 03944 9001-0
Telefax 03944 9001-90
Kundencenter 03944 9001-16
E-Mail: kundencenter@sw-blankenburger.de

Verkaufsabrechnung 03944 9001-32
Gewerbekunden 03944 9001-41
Technik 03944 9001-51
E-Mail: technik@sw-blankenburger.de

Öffnungszeiten

Montag 07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 16:45 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Kassenöffnungszeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen

Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

Strom/Gas 0175 5742710

BWG

Telefon: 03944 9520

Bereitschaftsdienst Abwasser

03944 9011-200; Mobilitel. 0160 7181192

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

03944 9011-200; Mobilitel. 0171 4127765

www.tazv-vorharz.de • info@tazv-vorharz.de

Veranstaltungen in und um Blankenburg

12



3. Blankenburger Schlossweihnacht

Am zweiten Adventswochenende, 4. bis 6. Dezember, wird der Schlosshof in Blankenburg wieder festlich erstrahlen. An den drei Tagen gibt es buntes Treiben auf dem Schloss-Hof mit verschiedenen Verkaufsständen, im Schloss

und diesmal auch drum herum mit Schauhandwerk.

Das kulinarische Angebot umfasst unter anderem Suppeneintopf, Waffelbäckerei, weihnachtliches Schlossbrot, Schmalzbrote, Glühwein und Kinderpunsch, Sü-

ßigkeiten, Wurst und Fleisch vom Holzkohlegrill, Hotdogs, Kräuteröle, Liköre und Würzessige, Marmeladen und Konfitüren. Das Schloss ist bereits ab 10.00 Uhr geöffnet, das weihnachtliche Treiben beginnt aber jeweils erst am Nachmittag.

Programm

Freitag, 4. Dezember

16.00 Uhr Eröffnung

16.30 Uhr Der Nikolaus mit kleinen Geschenken für alle braven Kinder

18.00 Uhr Die Harzjäger – Weihnachtliches Konzert im Theatersaal mit dem Blankenburger Bläserchor (kostenpflichtig)

Samstag, 5. Dezember

ab 14.00 Uhr geöffnet

15.00 Uhr Heinzelmännchen kommt zur Weihnacht – Mitmachprogramm für die ganze Familie im Theater (kostenpflichtig)

16.30 Uhr Der Nikolaus mit kleinen Geschenken für alle braven Kinder

17.00 Uhr Mettenschicht mit dem Bergverein Hüttenrode

17.15 Uhr Weihnachtliche Musik mit dem Posaunenchor Blankenburg

19.00 Uhr „Irische Weihnacht“ – Stimmige Weihnachtslieder und so manch Irischer Gassenhauer (kostenpflichtig)

Sonntag, 6. Dezember

ab 14.00 Uhr geöffnet

15.30 Uhr „Die Goldene Gans“ – Theater für Kinder mit der „Theaterkiste des GVS“ (kostenpflichtig)

16.00 Uhr Hofmusik mit Spielleutsbrut – Weihnachtliche Volksweisen aus mittelalterlichen Zeiten.

16.30 Uhr Der Nikolaus mit kleinen Geschenken für alle braven Kinder

Eintrittskarten für die kostenpflichtigen Veranstaltungen können bequem auf der Homepage www.rettung-schloss-blankenburg.de reserviert werden. Karten im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation Blankenburg, Am Schnappelberg 6.

15. Sternthaler Weihnachtsmarkt

Der 15. Blankenburger „Sternthaler Weihnachtsmarkt“ öffnet vom 11. Dezember seine Pforten und lädt Bewohner und Besucher der Stadt bis zum 20. Dezember in die Altstadt ein. Dort befinden sich zahlreiche Stände, Angebote für Kinder und eine Bühne mit Programm. Im Rathaus wird jeden Tag zur Märchenstunde eingeladen. Täglich besucht der Weihnachtsmann den Markt.

Die Stadtwerke Blankenburg werden auch in diesem Jahr den Markt wieder mit Strom versorgen.

11. Dezember

17.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung
Bergkirche St. Bartholomäus

18.00 Uhr Eröffnungsansprache

18.15 Uhr Tenorhornquartett

12. Dezember

16.00 Uhr Kleine Blechmusike

16.00 Uhr Märchenzeit im Rathaus

17.00 Uhr GAT-Gospelchor

17.30 Uhr Isabelle

18.05 Uhr Wort zum Sonntag

18.15 Uhr Isabelle

13. Dezember

15.30 Uhr Musikschule Schicker

16.00 Uhr Märchenzeit im Rathaus

16.30 Uhr Dixilandband We GAT it

17.15 Uhr Harzer Jodlermeister

14. Dezember

15.30 Uhr Kita „Am Thie“

16.00 Uhr Märchenzeit im Rathaus

17.30 Uhr Posaunenchor

15. Dezember

15.30 Uhr Kita „Am Bergeshang“

16.00 Uhr Märchenzeit im Rathaus

17.30 Uhr Tenorhornquartett

16. Dezember

15.30 Uhr Kita „Am Regenstien“

16.00 Uhr Märchenzeit im Rathaus

17.30 Uhr und 18.15 Uhr Still – Nameless

18.00 Uhr Feuershow

17. Dezember

15.30 Uhr Kita „Am Westend“

16.00 Uhr Märchenzeit im Rathaus

17.15 Uhr Sportlerehrung Fußball

17.30 Uhr Crows on Holiday Part I

18.00 Uhr Sportlerehrung Volleyball

18.15 Uhr Crows on Holiday Part II

18. Dezember

15.30 Uhr Kita „Onkel Toms Hütte“

16.00 Uhr Märchenzeit im Rathaus

17.30 Uhr Tenorhornquartett

19. Dezember

15.30 Uhr Märchenzeit im Rathaus

17.00 Uhr Duo Herzblatt

18.00 Uhr Abendläuten und Wort zum Sonntag

18.15 Uhr Posaunenchor

20. Dezember

15.30 Uhr Märchenzeit im Rathaus

16.00 Uhr Isabelle

17.00 Uhr Internationaler Bund

17.15 Uhr Harzer Jodlermeister

18.15 Uhr Verlosung Gewinnspiel

18.30 Uhr Ansprache zum Abschluss

Folgen Sie dem Gewinnspiel „Spur der Sterne“ auf dem Marktplatz und sichern Sie sich einen der hochwertigen Preise!

Änderungen vorbehalten, siehe www.weihnachtsmarkt-blankenburg.de